

Aus dem Gemeindehaus

An den Sitzungen vom 7. und 17. Dezember 2018 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

QP Davous 2: Parzelle 73 / Einleitungsbeschluss

Weil der Publikationstext Anlass zu unterschiedlichen Interpretationen gegeben hat und zu viele Informationen abgegeben wurden, wird der Beschluss vom 29. März 2018 und die Publikation vom 5. April 2018 aufgehoben und eine neue Publikation öffentlich bekannt gegeben. Die Quartierplanbeteiligten werden mit einem entsprechenden Schreiben mit Beilage eines Abgrenzungsplanes und des Publikationstextes informiert.

Departement Bildung, Land- und Forstwirtschaft

Wahl einer Lehrkraft

Der Gemeindevorstand wählt Frau Dinah Zanetti als Hauptlehrperson auf das Schuljahr 2019/20 mit Stellenantritt 1. August 2019 mit einem Stellenpensum von 22 Lektionen.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Abgeltung Winterpikett Werkdienst: kein Abzug mehr von Arbeitszeit

Der Werkdienst hat ab diesem Winter den morgendlichen bzw. nächtlichen Pikettdienst (Kontrollfahrt um 3.45 Uhr, Dauer ca. 20 Minuten) ganz übernommen (in den Vorjahren mit Unterstützung Externer). Der Vorstand beschliesst, die Arbeitszeit während des morgendlichen Piketts anzurechnen. Pro Pikettdienst wird eine Bruttoentschädigung von Fr. 50 ausgerichtet.

Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin: Vernehmlassung Statuten

Die Statuten der Gesundheitsversorgung Oberengadin wurden dem Gemeindevorstand zur Vernehmlassung zugestellt. Der Gemeindevorstand hat keine Einwände gegen die Statuten der Gesundheitsversorgung Oberengadin und beschliesst, von der eingeräumten Vernehmlassungsmöglichkeit keinen Gebrauch zu machen.

Beschaffung von Occasionsbanden: Kredit Fr. 5'000

Die Beschaffung von gebrauchten Eishockeybanden, die der Gemeinde Bever kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wird grundsätzlich beschlossen. Es wird mit Kosten von Fr. 2'000 für den Transport und die Entsorgung der alten Holzbanden im Frühjahr 2019 mit Fr. 2'000 bis Fr. 3'000 gerechnet, womit ein Kredit dafür zu Lasten der Rechnung 2019 von Fr. 5'000 beschlossen wird.

Neues Spesenreglement

Das angepasste und neue Spesenreglement wird genehmigt und auf den 1. Januar 2019 in Rechtskraft zu setzen.

Lyceum Alpinum: Beitrag für Corps of Volunteers

Das Corps of Volunteers des Lyceum Alpinum hat nach drei Jahren wieder ein Projekt in Rumänien ins Programm genommen und wird dort freiwillige Einsätze leisten. Dem Corps of Volunteers wird ein Betrag für ein Hilfsprojekt zur Instandstellung einer Schule in Rumänien von Fr. 1'000 geleistet.

Wild Rivers – Grundsatzentscheid

Es besteht ein Label rivièrè sauvage oder wild rivers, welches die Erfassung und Aufbereitung von Grundlagen für intakte Flüsse mit Wildnischarakter zum Ziel hat. Die Vorabklärungen in der Höhe von Fr. 5'000 sind erfolgt und wurden durch den WWF finanziert. Das ganze Audit und die Zertifizierung mit Gesamtkosten von Fr. 6'000,

müsste mit Fr. 1'000 durch die Gemeinde mitfinanziert werden, da Bever eine Pilotgemeinde werden soll. Die ersten beiden Jahre müsste die Gemeinde keinen Jahresbeitrag leisten, danach aber jährlich Fr. 2'000 beitragen. Das Label könnte rein vermarktungstechnisch eingesetzt werden. Die Gemeinde darf dieses Label verwenden, weitere aber nicht ohne Zustimmung. Zertifizierungsfähig ist der Beverin bis zur Acla Taverna, im Gewässerraum der RhB dann aber nicht. Die Zertifizierungsfähigkeit muss 80% des Gewässers ausmachen. Der Gemeindevorstand ist bereit, die Zertifizierung wild rivers – rivière sauvage voranzutreiben und die Kosten von Fr. 1'000 dafür zu übernehmen, Abklärungen sind aber auch mit der Gemeinde Samedan zu treffen, da der Beverin auch deren Gemeindegebiet durchfließt.

Langlaufschweizermeisterschaften in Pontresina

Die Skiclubs organisieren die Langlaufschweizermeisterschaften für U16 und U14 in Pontresina und fragen nach finanzieller Unterstützung der Gemeinden an. Der Gemeindevorstand ist bereit, ein Silber-Sponsoring mit einem Beitrag von Fr. 500.00 einzugehen.

Budgetkreditfreigabe für 2019 für Tourismuskordinationsaufgaben

Der Präsident und der Departementsvorsteher haben Besprechungen mit Personen im Projektmanagementbereich geführt, um das Projekt Haus der Auen voranzutreiben zu können. Einerseits soll eine Präsentationsmappe erstellt und Grundlagen erarbeitet werden, um potentielle Sponsoren für das Haus der Auen gewinnen zu können. Andererseits wird die Stauffer & Studach AG Planungsgrundlagen (Änderung Zonenplan) erarbeiten. Es wird ein Betrag von Fr. 15'000 in Kompetenz des Präsidenten und des Departementsvorstehers freigegeben, um die Arbeiten für das Haus der Auen voranzutreiben zu können.

Bever, 28.12.2018rro